

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 9010-00

Stuttgart, 01.02.2013

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen FDP-Gemeinderatsfraktion
Datum 20.12.2012
Betreff Mehr Beteiligung beim Bürgerhaushalt ermöglichen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Das Stuttgarter Bürgerhaushaltsverfahren wurde erstmals im Jahr 2011 zur Haushaltsplanung 2012/2013 durchgeführt. Nach dem erfolgreichen Abschluss des ersten Bürgerhaushaltes fand eine eingehende Evaluation des Verfahrens unter Beteiligung aller Gemeinderatsfraktionen statt. Aus diesen Evaluationsgesprächen ging u.a. hervor, dass der Bürgerhaushalt auch für Personen ohne oder mit nur wenig Erfahrung im Umgang mit dem Internet attraktiv sein müsse. Auch aus diesem Grund werden beim Bürgerhaushaltsverfahren zum Doppelhaushalt 2014/2015 Veranstaltungen in allen Stadtbezirken durchgeführt.

Diese Vor-Ort-Veranstaltungen richten sich insbesondere an Personen, die nicht über die Internetplattform www.buergerhaushalt-stuttgart.de teilnehmen möchten. Sie erhalten auf den Veranstaltungen ausführliche Informationen zum Bürgerhaushalt und können Vorschläge einreichen und diskutieren.

Neben diesem neuen Element im Bürgerhaushaltsverfahren werden selbstverständlich die bereits bewährten Beteiligungsmöglichkeiten des ersten Stuttgarter Bürgerhaushaltes weitergeführt. So können Personen, die nicht online am Bürgerhaushalt teilnehmen möchten, ihre Vorschläge und Bewertungen über spezielle Formulare abgeben, die in vielen städtischen Einrichtungen ausgelegt sind; dies sind insbesondere die Infothek im Rathaus, alle Bezirksrathäuser, Bürgerbüros, Stadtteilbibliotheken sowie die Stadtbibliothek am Mailänder Platz. Neu ist in diesem Jahr, dass zu Beginn der Bewertungsphase am 18. März 2013 in den meisten dieser Einrichtungen Listen mit allen eingereichten Bürgerhaushalts-Vorschlägen ausgelegt werden. So können die Vorschläge auch außerhalb der Internetplattform eingesehen werden.

In der Stadtkämmerei besteht sogar die Möglichkeit, persönlich Vorschläge abzugeben, die Vorschlagslisten einzusehen und die Bewertungsformulare zu erhalten und abzugeben. Darüber hinaus ist für den Bürgerhaushalt eine gesonderte Telefon-Hotline geschaltet, die durch das ServiceCenter Stuttgart betreut wird. Auch über diese Hotline können Vorschläge eingereicht werden, lediglich Bewertungen sind auf diesem Weg nicht möglich. Alle eingereichten telefonischen und schriftlichen Vorschläge sowie die schriftlichen Bewertungen werden wie in 2011 von der Verwaltung auf die Internetplattform eingestellt.

Personen, die gerne online am Bürgerhaushalt teilnehmen möchten, jedoch über keinen eigenen Internetzugang verfügen, erhalten ebenfalls Unterstützung. Wie beim Bürgerhaushaltsverfahren im Jahr 2011 ist es in allen Stadtteilbibliotheken sowie in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz möglich, kostenlos die Internetzugänge für die Teilnahme am Bürgerhaushalt zu nutzen.

Die Ergänzung dieses Angebotes um einen Internetzugang im Rathaus wäre wünschenswert. Aus Sicherheitsgründen muss ein PC im Rathaus dauernd beaufsichtigt werden; die Gefahr von Diebstahl und missbräuchlicher Nutzung des Internets wäre zu groß. Dies wäre aber mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden. Auf Grund der bereits gebotenen zahlreichen Teilnahmemöglichkeiten für Bürger ohne Internetzugang/-erfahrung rate ich von einem offenen Internetzugang im Rathaus ab.

Angesichts der ausführlichen Stellungnahme zum Antrag halte ich eine zusätzliche Berichterstattung im Verwaltungsausschuss nicht für erforderlich.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>